

Telefon: (089) 233 45648
 Telefax: (089) 233 45713

Kreisverwaltungsreferat

Geschäftsleitung, Geschäftsbereich 2
 Stadtrats- und Bürgerangelegenheiten
 Beschlusswesen
 KVR-GL/24

Bericht Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Kreisverwaltungsreferates im Berichtszeitraum 01.07.2017 – 31.12.2017 im Kreisverwaltungsausschuss und der Vollversammlung:

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
02-08 / V 09819	17.04.2007 KVA	Offensive für den Radverkehr IV – mehr Fahrrad-, Schutz- bzw. Angebotsstreifen und Fahrradaufstellstreifen einrichten – Antrag Nr. 02-08 / A 01075 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 30.07.2003	Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Baureferat die im Vortrag als voraussichtlich realisierbar dargestellten Maßnahmen mit den weiteren zu beteiligenden Stellen voranzutreiben, bei Realisierbarkeit umzusetzen bzw. die erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten. Dem Stadtrat wird in einem Jahr über die Umsetzung der als voraussichtlich realisierbar dargestellten Maßnahmen berichtet.	Erledigt	Der Beschluss von 2007 enthält den Auftrag, dass „in einem Jahr“ (also 2008) berichtet werden soll. Seit dem erfolgten bereits mehrfache Berichte und neue Beschlüsse zu Radverkehrsthemen. Dem Stadtrat wurde u.a. erst wieder kürzlich im Rahmen der Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses Radverkehr des Referates für Stadtplanung und Bauordnung am 06.12.2017 bzw. dem 31.01.2018 in einem gemeinsamen Ausschuss PLAN, KVR, BAU berichtet.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
08-14 / V 07305	KVA 26.07.2011	Münchner Bündnis gegen den plötzlichen Herztod	<p>1. Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen zu prüfen, wie das im Stadtratsantrag dargestellte Ziel eines Bündnisses gegen den Herztod erreicht werden kann.</p> <p>2. Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, nach Abschluss der Vorarbeiten über die gewonnenen Erkenntnisse im Kreisverwaltungs Ausschuss zu berichten und den Stadtratsantrag geschäftsordnungsgemäß zu behandeln. Hierfür ist in Abhängigkeit von der Vergabeentscheidung über Olympia 2018 eine Befassung im 4. Quartal 2012 anzustreben.</p>	Verzögert	Nach wie vor stehen keine Personalressourcen zur Verfügung, um das Bündnis gegen den Herztod ins Leben zu rufen. Ein Stadtratsbeschluss zur Darstellung der notwendigen Vorarbeiten konnte in Anbetracht der erforderlichen Anstrengungen zur Deckung des Personalbedarfs für die bestehenden Pflichtaufgaben auch in 2017 bisher nicht ausgearbeitet werden. Ein Aufgreifen in 2018 ist ebenfalls noch nicht absehbar, erfolgt aber, sobald Ressourcen dafür bereitgestellt werden können.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20/ V 05944	KVA 14.06.2016 VV 15.06. und 20.07.2016	Tierschutz in München stärken Tierbeirat in München Antrag Nr.14-20 / A 00974 von Fr. Stadträtin Dr. Menges vom 30.04.2015	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird entsprechend den Ausführungen in Ziffer 2 der Beschlussvorlage beauftragt, auch die über den rein gesetzlichen Vollzug hinausgehenden Tierschutzaufgaben zu erfüllen und somit den Tierschutz in München weiter zu stärken.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung der im Beschlussvortrag genannten 2 Stellen (2 VZÄ) im Vollzugsbereich von KVR-I/221 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Kreisverwaltungsreferat wird gemäß den „Regelungen zum Vollzug des Haushalts 2016“ beauftragt, dem Stadtrat über die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele der Stellenzuschaltung im Vollzugsbereich von KVR-I/221 (Stabsstelle „Tierschutz und Sonderaufgaben“), wie unter Ziffer 3 der Beschlussvorlage dargestellt, zu berichten und darzulegen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Einrichtung 1 VZÄ im Veterinäramt, KVR-I/51 befristet für 3 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organi-</p>	Verzögert	<p>Das Stellenbesetzungsverfahren steht kurz vor dem Abschluss. Am 15.01.2018 konnten in der Vorstellungsrunde zwei Personen als geeignet ausgewählt werden.</p> <p>Die Amtstierarztstelle wurde zum 01.01.2018 besetzt.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			sationsreferat eine Stellenbemessung für die befristet eingerichtete Stelle bei KVR-I/51 gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.		
14-20 / V 08031	KVA 14.03.2017	LKW-Durchfahrtsverbot wirksam kontrollieren (StR-Antrag Nr. A 02442)	<p>Entsprechend dem Änderungsantrag von Die Grünen/RL vom 14.03.2017:</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, sich mit dem Bundesamt für Güterverkehr und Toll Collect ins Benehmen zu setzen, den tatsächlichen Grund der (Nicht) Einhaltung des LKW-Durchfahrtsverbots im Rahmen der Einführung der LKW-Maut auf Bundesstraßen über einen längeren Zeitraum jährlich zu erheben und die anonymisierten Daten der Polizei und dem Kreisverwaltungsreferat zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizei auf Basis dieser Daten die für die Luftreinhaltung erforderliche Kontrolldichte neu zu bewerten. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird gebeten, ein Monitoring des LKW-Durchfahrtsverbots als Maßnahme in den Luftreinhalteplan aufzunehmen.</p>	Im Zeitplan	<p>Die Antwort vom Bundesamt für Güterverkehr steht noch aus (Stand 01.02.18).</p> <p>Am 31.01.2018 wurde telefonisch nachgefragt bis wann mit einer Beantwortung des Schreibens des KVR vom April 2017 zu rechnen sei. Das Schreiben des KVR wurde nochmals per Email übersandt. Eine Antwort wurde für die nächsten Wochen angekündigt.</p>

Beschlussesnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 08915	KVA 27.06.17 VV 28.06. und 26.07.17	Evaluation Aufgabenmehrung im Bereich Tierschutz und Tierseuchen	Die Zieleffekte im Tierschutz werden dem Stadtrat im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle spätestens nach drei Jahren dargestellt.	Im Zeitplan	Endgültige Beschlussfassung durch VV am 26.07.17; Stelleneinrichtung bei POR beantragt Die Stellen sind eingerichtet; Stellenausschreibungen sind in Vorbereitung.
14-20 / V 08718	KVA 27.06.17 VV 26.07.17	Online-Petition; Münchener Schlachthof / Rinderschlachtung: Eingehende und unabhängige Überprüfung	Der Tierschutz am Schlachthof soll mit dieser Maßnahme dauerhaft gestärkt werden. Die Stellen werden daher unbefristet eingerichtet. Die Zieleffekte im Tierschutz werden dem Stadtrat im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle spätestens nach drei Jahren dargestellt.	Im Zeitplan	Endgültige Beschlussfassung durch VV am 26.07.17; Stelleneinrichtung bei POR beantragt Die Stellen sind eingerichtet; Stellenbesetzungsverfahren für vier amtliche Tierärzte sind kurz vor dem Abschluss; für Amtstierarztstelle Stellenausschreibung im April 2018 geplant.
14-20 / V 09204	KVA 17.10.17 VV 23.11.17	Grüne Welle in München – Sachstand, Ausbau und Optimierung	Die weiteren Zieleffekte der Grüne-Welle-Optimierungen sollen dem Stadtrat im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle spätestens nach drei Jahren dargestellt werden.	Im Zeitplan	Endgültige Beschlussfassung durch die VV am 23.11.17;nächster Bericht für November 2020 vorgesehen
14-20 / V 09646	KVA 21.11.17 VV 23.11.17	Investitionsförderung und neuer Vertrag Gesamtkonzept für den Tierschutzverein München e.V. Antrag Nr. 14-20 / A 02033 vom 21.04.2016	3. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat die genauen Auszahlungsmodalitäten für die finanzielle Förderung des Neubaus eines Hundehauses als Ersatz für die bisherigen Hundetrakte zur Zustimmung vorzulegen, sobald alle notwendigen Daten/	Verzögert	Endgültige Beschlussfassung durch die VV am 23.11.17 Laut Tierschutzverein München e.V. (Schreiben vom

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>Unterlagen dem Kreisverwaltungsreferat vorliegen.</p> <p>5. Das Kreisverwaltungsreferat legt dem Stadtrat im Laufe des Jahres 2018 einen mit dem TSV abgestimmten, neu überarbeiteten Vertragsentwurf zur Annahme vor.</p> <p>6. Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 02033 vom 21.04.2016 bleibt aufgegriffen.</p>		<p>18.12.2017) liegt die Baugenehmigung für das multifunktionale Hundehaus und den neuen medizin. Bereich seit 27.11.2017 vor. Sobald die Baumaßnahmen dieser Gebäude weitgehend abgeschlossen sind, werden die weiteren, detaillierten Planungen für das neue Hundehaus (als Ersatz für die bisherigen Hundetrakte) fortgeführt.</p> <p>Vorarbeiten im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines neuen Vertrages mit dem Tierschutzverein München e.V. sind bereits im letzten Jahr erfolgt.</p>
14-20 / V 09445	KVA 21.11.17 VV 23.11.17	Künftige Betriebsform der Kioske der Branddirektion; Künftige Rechts- und Organisationsform; Umsatzsteuerforderung des Finanzamtes; Personelle und technische Ausstattung	<p>1. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die zehn Kioske der Branddirektion als Betrieb gewerblicher Art (BgA) zu führen und die Zahlung der vom Finanzamt geforderten Umsatzsteuer für die Jahre 2009 – 2016 zu veranlassen.</p> <p>2. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung einer Vollzeitstelle, sowie deren Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Zudem soll die Wochenarbeitszeit der</p>	Im Zeitplan	Die Umsatzsteuerzahlung für 2017 wurde geleistet. Die Einrichtung und Besetzung der VZÄ befindet sich in Bearbeitung. Die Erhöhung der Wochenarbeitszeit um zwei Stunden bei der vorhandenen Planstelle wurde zum 01.01.18 wirksam. Die Beschaffung und Installation der technischen Infrastruktur

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>im Vortrag erwähnten vorhandenen Planstelle um zwei Stunden unbefristet verlängert werden.</p> <p>3. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, neben den dargestellten personellen Maßnahmen, die Beschaffung der erforderlichen technischen Infrastruktur zu veranlassen.</p> <p>4. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Kreisverwaltungsreferat wird daher beauftragt, die für das laufende Haushaltsjahr benötigten Auszahlungsmittel in Höhe von 172.000 € (erste Rate der Umsatzsteuerforderung) als über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen und die Zahlung der in 2018 fälligen zweiten Rate der Umsatzsteuerforderung in Höhe von 48.000 € zum Haushaltsplan 2018 anzumelden.</p> <p>5. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die für die Stellenbesetzung und die vorgeschlagene Verlängerung der Wochenarbeitszeit erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 55.470 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung für den Haushaltsplan 2018 und für die Folgejahre im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren bei den Ansätzen der Personalauszahlungen anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten</p>		wird ab 01.10.18 vorgenommen.

Beschlussnummer	Beschlussen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ggf. ein zusätzlicher Aufwand.</p> <p>6. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Sachkosten dauerhaft ab 2018 in Höhe von 765.800 €, sowie dauerhaft ab 2019 in Höhe von 2.000 € und die einmaligen Kosten in 2018 in Höhe von 10.000 € im Rahmen der jeweiligen Haushaltsaufstellungsverfahren anzumelden. Das Produktbudget der Produktgruppe 554 HA IV - Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung erhöht sich entsprechend. Zudem wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, die jährlichen Einnahmen in Höhe von 800.000 € ebenfalls im Rahmen der jeweiligen Haushaltsaufstellungsverfahren (erstmalig für 2018) anzumelden.</p> <p>7. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die einmaligen investiven Sachkosten in Höhe von 292.370 € für den Haushalt 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Die Maßnahme wurde zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms angemeldet.</p>		